

	<p>Objekt: Zigarettenmarke Reval 20er, 24er und 48er Packung</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Genuss- und Lebensmittel</p> <p>Inventarnummer: RKF 375 2020</p>
--	--

Beschreibung

1935 führte die damalige Badische Tabakmanufaktur aus Lahr/Schw. eine neue „Schwarze Cigarette“ ein. Ihr Name war Reval. Rundes Format, ohne Filter und Steuerbegünstigt. Auf Grund der hohen Qualität setzte sich Reval am Markt durch und wurde neben ROTH HÄNDLE die zweite große Marke der Badischen Tabakmanufaktur aus Lahr/Schw. Im Dezember 1949 kam REVAL erneut auf den deutschen Markt. Jetzt frei von allen Auflagen und Beschränkungen. Auf Grund der Kontingentierung steuerbegünstigter, schwarzer Zigaretten, wurde Reval, zu Gunsten der Roth Händle, aus diesem Programm genommen. Ihr Verkaufspreis lag in den 1960er Jahren bei 1 DM für die 12er Pg. 1,75 DM für die 20er Weichpackung, 2 DM für die 24er Pg. und 4 DM für die 48er Geschenckpackung Reval Filter in der Blechschachtel. (Meist nur zu Weihnachten im Verkauf)

Die Badische Tabakmanufaktur, mit ihren Marken Roth Händle und Reval, wurden 1985 von Reemtsma übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Feinschnitt Tabak, Karton, Blechschachtel, Silberpapier / Maschinelle Fertigung
Maße:	Länge: 100 (105) mm, Länge: 18 (18) mm, Länge: 81 (165) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1966
	wer	Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle GmbH
	wo	Lahr/Schwarzwald

Schlagworte

- Blechdose
- Genussmittel
- Tabak
- Zigarette